

Nächste Steigerung am 1. Oktober 1944.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried Opitz für den Monat Februar 1944 auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, den umstehenden Betrag in Höhe von

1 041,70 RM

in Buchstaben: Eintausendundeinundvierzig Reichsmark 70 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag und des Überversicherungsbeitrages auszuführen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1943 als Haushaltsausgabe.

Es sind für den Monat Februar 1944 zu überweisen:

Vergütung: 1 008,37 RM

hiervon ab die umstehenden Abzüge: 93,57 RM

Bleiben: 914,80 RM

Der Beitrag zur Überversicherung wird für den Monat Februar 1944 in Höhe von 50,- RM gegen Empfangsbescheinigung bei der Preussischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang genommen werden.

Die Auszahlungsanordnung vom 15. März 1944 Nr. 41/44 wird hiermit für den Monat Februar 1944 aufgehoben.

Dr. Opitz hat hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Der Direktor.

gez. Th. Mayer

Festgestellt:

gez. Förster,
Regierungsinspektor a.D.

An

- 1.) Herrn Dr. Gottfried Opitz
Abschrift übersandt.
- 2.) Abschrift zu den Akten Dr. Opitz.
Der Direktor.